

* Die Denkmünzen der Reichsgummisammlung. Wie bereits mitgeteilt, hat das Zentralkomitee der Deutschen Vereine vom Roten Kreuz zwei Denkmünzen herstellen lassen, die den Einlieferern von Kaugummi je nach dem Werte ihrer Spende als Erinnerungsgaben gewährt werden. Eine Volksdenkmünze soll die eine sein, um für Gummispenden im Werte von etwa 50 Pf. vergeben zu werden. Die eiserne Münze zeigt auf der Vorderseite ein Kreuz, umgeben von Bienen und Ameisen, und einer Inschrift am Rande: „Kaugummisammlung 1916“. Auf der Rückseite steht der für diesen Zweck so gut passende Goethesche Vers: „Das Allermindeste müht ihr entdecken auf das Geschwindeste in allen Ecken.“ — Für Gummispenden im Werte von etwa 50 M. kommt die andere Münze in Betracht, die Prof. August Gaul, um den Sammeleifer anzuspornen, modelliert hat. Die Vorderseite der in gediegenem Eisenguß hergestellten Münze ziert in plastischer Anschaulichkeit eine dem Sturme trohende Eiche, die Rückseite enthält einen Kranz von Bienen und Ameisen und den gleichen oben angegebenen Vers Goethes. Die großen Bestellungen auf die Münze von seiten zahlreicher Vereine vom Roten Kreuz beim „Berliner Zentralkomitee“, Abteilung VI, Schöneberger Ufer 13, beweisen, daß die bisher im ganzen Reiche eingerichteten Sammelstellen reichlich mit Gummispenden bedacht werden.